



BURKHARDT MÜLLER-SÖNKSEN
Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Verteidigungsausschusses

Argumentationspapier „Wert der Ausbildung an Bord des Segelschulschiffes Gorch Fock“

Ausbildungsziele an Bord der Gorch Fock gemäß Ausbildungsweisung

Die seemännische Basisausbildung an Bord der Gorch Fock ist Teil der Offizierbasisausbildung, die der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen dient. Damit soll der junge Offizieranwärter (OA) der Marine auf das Leben in der militärischen Gemeinschaft und auf den Dienst in den Streitkräften vorbereitet werden. Der OA soll die Grundsätze und Ziele der Inneren Führung, den Sinn von Disziplin, Selbstdisziplin und Gehorsam sowohl erfahren, als auch verinnerlichen.

Die hier gesammelten Eindrücke und Erfahrungen prägen auf lange Sicht sein Bild von den Streitkräften und der Marine im Allgemeinen sowie das persönliche Verhältnis des OA hierzu im Besonderen.

Vorteile der Offiziersausbildung auf einem klassischen Segelschulschiff

- Ziel der Ausbildung an Bord eines Segelschulschiffes ist die OA an ihr späteres Berufsfeld, die See, heranzuführen und zugleich die für einen Offizier erforderlichen Kernkompetenzen / Schlüsselqualifikationen auszubilden. Die bewusst „nicht-technische“ Begegnung mit dem Meer vermittelt in besonderer Weise Kenntnisse über Grundlagen der Seemannschaft, Nautik und Geophysik.
- Körperliche Fitness, die Erkenntnis und der Umgang mit eigenen Stärken, Schwächen und Fähigkeiten, Kommunikations- und Sozialverhalten, Teamgeist, gegenseitige Abhängigkeit, Toleranz und Akzeptanz sowie Verantwortungsbewusstsein werden durch die einzigartigen und gelegentlich herausfordernden Bedingungen im besonderen Maße vermittelt und nachhaltig erfahrbar gemacht.
- Die mehrmonatigen Auslandsreisen der Gorch Fock vermitteln den OA ein realistisches Bild von den Belastungen, die sie bei späterer Verwendung im Rahmen der Auslandsmissionen zu erwarten haben.
- Die Zufriedenheit der OA mit der seemännischen Ausbildung ist den letzten Jahren, nachgewiesen durch die Studien des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr, deutlich gestiegen.¹ Auch wenn die Zeit auf der Gorch Fock von den OA als im besonderen Maß herausfordernd dargestellt

¹ VertA Drs. 1780001-V289, Antwort auf die Anfrage des Abg. Nouripour zum Thema „Konsequenzen der Marine aus der Umfrage der SoWi“

wird, wird sie jedoch von der breiten Mehrheit der OA als besonders prägender und wichtiger Baustein ihrer Ausbildung wahrgenommen.²

- Eine Alternative für eine seemännische Basisausbildung für bis zu 140 Lehrgangsteilnehmer kann aktuell auf keinem anderen Schiff geleistet werden. Die Schiffe die sich am ehesten eignen würden, sind aktuell, wie auch auf absehbare Zeit, in Auslandsmissionen eingebunden.

Rolle der Gorch Fock bei der Repräsentation der Marine in In- und Ausland

- Die Gorch Fock trägt in besonderer Weise zur Identifikation der (nord)deutschen Bevölkerung mit der Marine bei.³ Bei den Repräsentationsbesuchen an deutschen Küstenhäfen wird jährlich mehreren Millionen Besuchern ein positives Bild der Marine vermittelt.⁴
- Für die nahe Zukunft ist, bedingt durch die Aussetzung der Wehrpflicht, eine geringere Zahl an Interessierten an einem Dienst bei der Marine zu erwarten. Daher ist die Gorch Fock ein wichtiges und zugleich authentisches Instrument, um auf die Bundeswehr und insbesondere die Marine als potenziellen Arbeitgeber aufmerksam zu machen.
- Bei den Besuchen ausländischer Häfen vermittelt die Gorch Fock in besonderer Weise ein positives Bild der deutschen Marine, der Bundeswehr und der Bundesrepublik Deutschland.⁵

² vgl. hierzu auch die geringe Zahl an Widerrufen der Verpflichtungserklärung nach Dienst auf der „Gorch Fock“: VertA Drs. 1780002-V70, Antwort auf die Anfrage des Abg. Arnold zum Thema: „Bericht des BMVg über die Anzahl der Offiziersanwärter bei der Marine, die eine widerrufliche Verpflichtungserklärung seit 2005 in Anspruch genommen haben“

³ Seit 1982 besteht zwischen der Gorch Fock und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag eine Patenschaft. Alle im Landtag vertretenen Parteien, mit Ausnahme der Linken, forderten in einer am 28. Januar 2011 verabschiedeten Resolution die Beibehaltung der Gorch Fock als Ausbildungsschiff der Marine.

⁴ 822. Hafengeburtstag Hamburg 2010: ca. 1,5 Mio. Besucher, Kieler Woche 2009: ca. 3 Mio Besucher, Hanse Sail Rostock 2008: 800.000 Besucher, Flensburg Nautics 2010: 400.000 Besucher

⁵ Der Besuch der Gorch Fock im Mai 2005 in der israelischen Hafenstadt Haifa, als erstes Schiff der deutschen Marine in Israel, ist beispielhaft für die .